

Neue Doppelspitze im Unterbezirk

SPD-Delegierte wählen Dr. Daniela Sommer und Cord Wilke

VON HANS PETER OSTERHOLD

Diemelsee-Adorf – Eine Satzungsänderung musste her, um den Weg freizumachen für zwei Vorsitzende des SPD Unterbezirks Waldeck-Frankenberg. Die Genossinnen und Genossen haben am Samstag in Adorf zugestimmt – und somit die Wahl von Dr. Daniela Sommer und Cord Wilke an die Spitze des Unterbezirks ermöglicht.

Dr. Hendrik Sommer hatte die Geschicke des Unterbezirks über zwei Wahlperioden gelenkt und schon zu Beginn seiner Amtszeit deutlich gemacht, dass er nur begrenzte Zeit zur Verfügung stehe. „Die Partei braucht den Wechsel“, sagte er in seiner Eröffnungsrede. Aus der Kommunalwahl sei man leider nicht als stärkste Fraktion hervorgegangen, und bei der Landratswahl sei der eigene Kandidat, Dr. Reinhard Kubat, schmerzlich unterlegen.

Die SPD im Landkreis müsse jetzt in die Zukunft schauen und die eigenen Inhalte voranbringen. So werde die Koalition mit der CDU im Kreistag weitergeführt. Sommer plädierte dafür, eine Doppelspitze im Parteivorsitz im Unterbezirk einzurichten – nicht in erster Linie aus Gründen der Geschlechtergleichbehandlung, sondern um die anfallenden Aufgaben



Blumen für den neuen Unterbezirksvorstand: (von links) Cord Wilke, Dr. Daniela Sommer, der bisherige Vorsitzende Dr. Hendrik Sommer sowie die Bundestagsabgeordneten Dr. Edgar Franke und Esther Dilcher.

FOTO: HANS PETER OSTERHOLD

auf mehrere Schultern zu verteilen. Eine Vorsitzende und ein Vorsitzender jeweils aus dem nördlichen und südlichen Kreisteil würden in diesem Zusammenhang Sinn ergeben, sagte Sommer. Er bat um die Zustimmung der Genossinnen und Genossen für eine entsprechende Satzungsänderung.

In der anschließenden Abstimmung war eine Mehrheit von zwei Dritteln der geladenen Delegierten nötig. 110 Delegierte waren geladen, davon waren 76 anwesend, und 73 davon mussten zustimmen. Die Versammlung vo-

tierte dann auch einstimmig für die Änderung. Anschließend stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Schaake tritt als dritter Kandidat an

Dr. Daniela Sommer aus Frankenberg, Ehefrau des bisherigen Vorsitzenden, Mitglied des hessischen Landtags und des Kreistags, erläuterte ihre Kandidatur und plädierte dafür, „an einem Strang zu ziehen“. Sie wendete sich deutlich gegen „Intri-

gen und Klügel“. Sommer: „Es geht nicht um Partikularinteressen, sondern um Solidarität für einander und mit einander“.

Der nächste Kandidat, Cord Wilke aus Diemelsee, ist Fachmann für Marketingkommunikation und derzeit stellvertretender Pressesprecher der SPD im hessischen Landtag. Er möchte nahe an den Bürgerinnen und Bürgern sein, ihnen zuhören und mit ihnen sprechen. Man könne nur gemeinsam im Team die Aufgaben lösen, mit „Mut, Anstand und Aufrichtigkeit“, sagte er.

Zur Überraschung mancher warf auch Andreas Schaake aus Edertal als dritter Kandidat seinen Hut in den Ring. Er ist in der Gemeindevertretung und im Kreistag seit längerem aktiv. Er möchte die Organisation der Partei fortschrittlicher aufstellen, durch neue Kommunikationskanäle erweitern und schnellere Vernetzung fördern. In geheimer Wahl stimmten die Delegierten im Anschluss ab. Gewählt wurden Dr. Daniela Sommer (86,8 Prozent) und Cord Wilke (65,8 Prozent).

» ARTIKEL RECHTS